

ArgyllCMS unter Windows 10

Im Prinzip funktioniert alles wie in Linux.

Unter Windows 10 muß jedoch noch der Treiber installiert werden. Entweder man nimmt den Original Treiber (mache ich nicht) oder den mitgelieferten Treiber von ArgyllCMS. Da dieser ein un zertifizierter Treiber ist, muß man einen kleinen Umweg gehen.

Nach [Download](#) und Auspacken der Windowsinstallationsdatei entsteht ein Verzeichnis mit dem Namen Argyll_Versionnummer am ausgewählten Ort. Darunter befinden sich alle Treiber (/usb) und die ausführbaren Dateien zur Kalibrierung (/bin).

Letztere müssen im Terminal angesteuert und ausgeführt werden (Vorgehen siehe obigen Artikel).

Treiberinstallation unter Windows 10

Falls im UEFI Bios die „Secure Boot“ Option angeschaltet ist – muß diese erst deaktiviert werden.

- *Schift Taste drücken und „Neu starten“ einleiten*
- *Unter „Problembekämpfung“ -> „Erweiterte Optionen“ -> „Einstellungen für Neustart“ „Neustart“ auswählen*
- *Nach dem Neustart im angebotenen Menü Treibersignatur abschalten (Punkt 7)*
- *Anschließend Gerät konnektieren und im Gerätemanager eine Treiberaktualisierung für das angeschlossene Colorimeter auswählen.*
- *Den Treiberpfad angeben. Die Treiber liegen im Verzeichnis argyllXXVersion/usb.*
- *Jetzt sollten sich die Treiber installieren lassen.*
- *Nach dem Neustart des Rechners ist die Installation abgeschlossen.*

Vor der anschließenden Kalibrierung sind je nach Hersteller der Colorimeter noch Besonderheiten zu beachten. Bei einigen aktuellen Modellen von Datacolor sind noch Kalibrierungsdaten aus den original Installationsdateien von Datacolor zu extrahieren und zu installieren ([Beispiel siehe hier](#)). Bei anderen Herstellern sind andere Besonderheiten zu beachten. Dies sind auf der [Projectseite von Argyllcms](#) nachzulesen.

Für meinen Bildschirm verwende ich eine schnelle Kalibrierung mit Matrixprofil und den nativen Einstellungen des Monitors, da dieser bereits recht gut die Farben darstellt (vorher ausgemessen).

Ich kalibriere auf sRGB mit dem Befehl (ausführen in /bin Verzeichnis):

```
dispcal -v -ql -y 1 -gs -o Bildschirmname_nativ_srgb
```

Das genaue Vorgehen ist im obigen Artikel oder auf der [Herstellerwebseite von ArgyllCMS](#) beschrieben.

Es entsteht eine *.icm Datei (liegt dann im /bin Verzeichnis), welche ich als Profildatei unter den „Anzeigeeinstellungen“/ „Erweiterte Anzeigeeinstellungen“ im Farbprofil einstelle. Das Profil wird von Windows verwaltet und geladen. Den Profilloader von ArgyllCMS benötigt man in diesem Fall nicht.

Graphische Benutzeroberfläche

Als sehr schöner Nutzeroberfläche steht das Programm [DisplayCal](#) zur Verfügung. Es basiert auf ArgyllCMS. Spenden werden an beide Projekte weitergeliefert (laut Homepage DisplaCal Stand heute). Während des Installationsvorganges wird ArgyllCMS komplett runtergeladen – alternativ kann das vorhandenen Verzeichnis vor der Installation ausgewählt werden.